

AUDIOLINE

Schnurloses DECT Telefon Cordless DECT telephone



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

Oyster 50X

AUDIOLINE

Oyster 50X

Bedienungsanleitung	3
Operating Instructions	29

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	7
4	Wie bediene ich mein Telefon?	8
5	Telefonieren	11
6	Nebenstellenanlagen/ Zusatzdienste	14
7	Menüstruktur	15
8	Telefonbuch	19
9	Anrufliste	20
10	Besondere Funktionen	22
11	Erweitern des Telefonsystems	23
12	Falls es Probleme gibt	25
13	Technische Eigenschaften	26
14	Pflegehinweise / Garantie	27
15	Stichwortverzeichnis	28

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht auf der Ladestation Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen. **Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

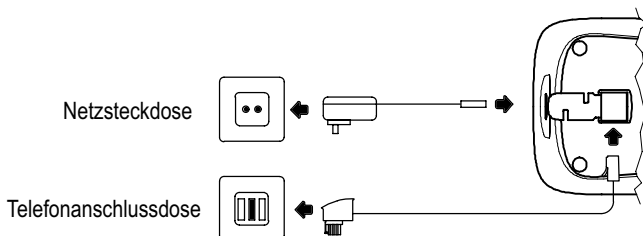
Inhalt	Oyster 50X			
	500	502 ¹	503 ¹	504 ¹
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigelegte Telefonanschlusskabel.

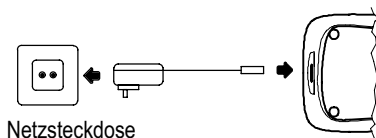


¹ Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

Telefon in Betrieb nehmen

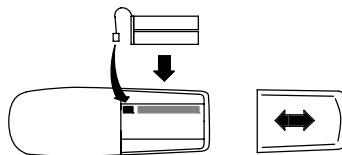
Ladestation anschließen ¹

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Akkus einlegen

Legen Sie das Akkupack in das geöffnete Akkufach und stecken Sie den Stecker in die Anschlussbuchse. Legen Sie das Anschlusskabel in den grauen Bereich entlang des Akkupacks. Verwenden Sie beim Austauschen nur Akkupacks des gleichen Typs. Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens 14 Stunden** in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Uhrzeit und Datum stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 14 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

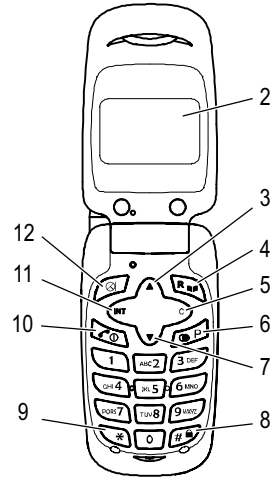
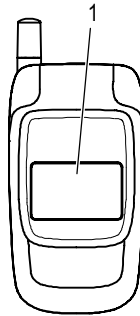
¹ Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ "Verpackungsinhalt" auf Seite 5.

3 Bedienelemente

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

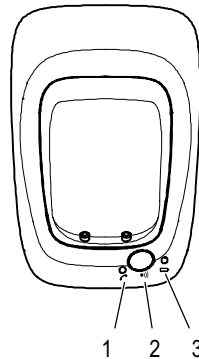
Mobilteil

- 1 Display 1 (außen)
- 2 Display 2 (innen)
- 3 Menütaste / Aufwärts bewegen
- 4 R-Taste / Telefonbuch öffnen
- 5 Löschen / 1 Ebene zurück
- 6 Wahlwiederholung / Wahlpause
- 7 Menütaste / Abwärts bewegen
- 8 Tastensperre
- 9 Tonruf aus- / einschalten / Temporäre Tonwahl
- 10 Gesprächstaste / Mobilteil aus- / einschalten
- 11 Interngespräche / OK-Taste
- 12 Mikrofon stummschalten



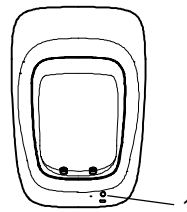
Basisstation

- 1 LED Gesprächsanzeige
- 2 Pagingtaste (Mobilteil suchen)
- 3 LED Akkuladekontrollanzeige



Ladestation












- 1 LED Akkuladekontrollanzeige






















Wie bediene ich mein Telefon?

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern und Buchstaben eingeben
	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec 	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten 	Abgebildete Taste halten
loslassen 	Abgebildete Taste loslassen
1 bis 10 x 	Abgebildete Taste 1 bis 10 mal drücken
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aufklappen
	Mobilteil zuklappen
Telefonbuch  oder 	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

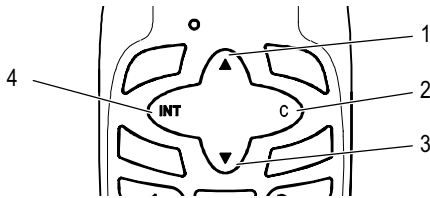
Display	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist schwach. Nähern Sie sich der Basisstation. Je mehr Balken das Symbol zeigt, desto besser ist die Verbindung zur Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert.  Seite 13
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf.  Seite 11
	Das Freisprechen ist aktiviert.  Seite 12
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet.  Seite 13
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein interner Anruf.  Seite 11
	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste.  Seite 20
L1	Sie führen ein Gespräch.
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen.  Seite 6
Oyster500	Der Name des Mobilteils  Seite 16
1	Interne Rufnummer des Mobilteils  Seite 23
13:23	Anzeige der Uhrzeit  Seite 16
12-Apr	Anzeige des Datums  Seite 16
Ruhe	Der Tonruf ist ausgeschaltet.  Seite 13

Wie bediene ich mein Telefon?

Standby-Modus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie, indem Sie die Taste **C** drücken.

Navigationstasten












Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1	- öffnet das Hauptmenü	- in den Menüs aufwärts blättern - ändern von Einstellungen
2		- eine Ebene zurück / Ziffern löschen (kurz drücken) - Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren (lang drücken)
3	- öffnet das Hauptmenü	- in den Menüs abwärts blättern - ändern von Einstellungen
4	- Interngespräche	- öffnet angezeigtes Menü - Programmier- und Speichervorgänge bestätigen

Wie bediene ich mein Telefon?

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur.  Seite 15









 oder 	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
INT	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
INT	Funktion öffnen
 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern und Buchstaben eingeben
INT	Eingaben bestätigen
C	Löschen / eine Ebene zurück
2 sec C	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

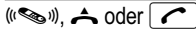
Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

 oder 	Hauptmenü öffnen
 oder  Telefonbuch , INT	Telefonbuch öffnen
 oder  Zufügen , INT	Gewünschte Funktion auswählen
 , INT	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
 , INT	Rufnummer eingeben (max. 16 Ziffern) und bestätigen

5 Telefonieren

Anruf annehmen



Anruf annehmen

Gespräch beenden



Gespräch beenden

Anrufen



Rufnummer eingeben (max. 16 Ziffern)



Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen



Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



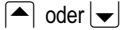
Wahlwiederholungsliste öffnen



Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 50 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.



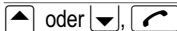
Hauptmenü öffnen



Untermenü öffnen



Funktion öffnen



Eintrag auswählen, Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben Seite 19.



Telefonbuch öffnen



Eintrag auswählen, Verbindung herstellen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: **INT**, z. B. **2**

Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:


Internes Gespräch beenden

Telefonieren


Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: **INT**, z. B. **2**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 

Gespräch weiterleiten




Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste **INT** wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: **INT**, z. B. **2**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: **INT**


Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: **INT**, z. B. **2**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 2 sec **#**



Konferenz starten

MT1 / MT2: 

Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 4 Stufen anpassen.

 oder 

Gewünschte Lautstärke auswählen


Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt. Nach dem Beenden eines Gesprächs bleibt diese Anzeige noch ca. 5 sec bestehen.


D

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion während des Gesprächs, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

2 sec 

Freisprechen einschalten

2 sec 

Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.



Mikrofon ausschalten (stummschalten)



Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt werden.

2 sec

Tastensperre einschalten



Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden. Der Notruf 112 kann gewählt werden.

2 sec

Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

2 sec

Tonrufmelodie ausschalten



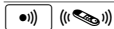
Anrufe werden nur noch optisch signalisiert. Blinkende LED an der Basisstation und eingeschaltete Displaybeleuchtung am Mobilteil.

2 sec

Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.



Suchton starten



Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 sec

Mobilteil ausschalten


5 sec

Mobilteil einschalten


Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit  Seite 17.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennziffer vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennziffer eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten. Einstellen der Wahlpause  Seite 17.




Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer wartet Ihr Telefon für eine bestimmte Zeit mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.



Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit  Seite 17.

Rufnummernanzeige (CLIP¹)





Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.





¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste  oder . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Seite 10.

Telefonbuch


Lesen						
Bearbeiten	Eintrag 1	<input type="text" value="INT"/>	Name 	Nummer 	Ext. Anruf ²	
	Eintrag 2					
	Eintrag ...					
Zufügen	Name 	Nummer 				
Löschen	Eintrag 1	<input type="text" value="INT"/>	Sicher?			
	Eintrag 2					
	Eintrag ...					
Alles lösch	Sicher?					

Anrufliste ³

Lesen			
Löschen	Eintrag 1	<input type="text" value="INT"/>	Sicher?
	Eintrag 2		
	Eintrag ...		
Alles lösch	Sicher?		

¹ Die Zehntastens sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

² Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**⁴) benötigt.

³ Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**⁴) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige  Seite 14.

⁴ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation

Menüstruktur

MT Einstell.

Ext.Melodie ¹	Ext. Anruf 1 - 25	1 - 4	
Int.Melodie ¹	Int. Anruf 1 - 25	1 - 4	
Ton Einst. ²	Ein		
	Aus		
Auto Annahm ³	Ein		
	Aus		
Name ⁴	Name #		
PIN ändern ⁵	MT PIN: #	Neue PIN: #	PIN wiederh: #
Direkt Anr. ⁶	Nummer #		
Sprache ⁷	1 - 10		
Zeit Einst.	Zeit eingeb: #	Datum eingeb: #	
Werkseinst.	MT PIN: #	Sicher?	

¹ Es stehen Ihnen 9 monophone und 16 polyphone Tonrufmelodien zur Verfügung. Sie können die Lautstärke der monophonen und polyphonen Tonrufmelodien in 4 Stufen einstellen.

² An dieser Stelle schalten Sie die Tastentöne ein und aus.

³ Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein externer Anruf automatisch beim Aufklappen des Mobilteils angenommen und beim Schließen beendet. Haben Sie diese Funktion deaktiviert müssen Sie jedes Gespräch mit der Gesprächstaste annehmen und beenden.

⁴ Der eingegebene Name erscheint im Standby-Modus im Display.

⁵ Die Werkseinstellung des Mobilteil PIN-Codes (MT PIN:) ist "1590". Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline ☎ Seite 25.

⁶ Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste automatisch angerufen wird. Drücken Sie zweimal schnell nacheinander Taste **R**, um die Funktion zu beenden.

⁷ Insgesamt stehen Ihnen 10 Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Niederländ., Italienisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und Portugies.

BS Einstell.

Basis PIN: ☎	Wahlverf. ¹	TON	
		IMPULS	
	Flash ²	Flash 100ms	
		Flash 120ms	
		Flash 300ms	
		Flash 600ms	
	Pause ²	Pause 2 Sek	
		Pause 3 Sek	
		Pause 4 Sek	
	Neues MT ³	PIN eingeb: ☎	
	MT abmelden ⁴	MT abmeld: ☎	
	PIN ändern ⁵	Neue PIN: ☎	PIN wiederh: ☎

¹ Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben.

² Weitere Informationen ☞ Seite 14.

³ In diesem Menü setzen Sie Ihre Basisstation in den Registriermodus. Weitere Informationen ☞ Seite 23.

⁴ Hier können Sie angemeldete Mobilteile von Ihrer Basisstation abmelden. Weitere Informationen ☞ Seite 23.

⁵ Die Werkseinstellung des Basisstation PIN-Codes (Basis PIN:) ist "1590". Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline ☞ Seite 25.

Menüstruktur

BS ausw. ¹	* Basis 1		
	Basis 2		
	Basis 3		
	Basis 4		
	Automat		
MT anmelden ²	* Basis 1	Suchen ...	"012345" INT ▶
	Basis 2		
	Basis 3	▶ PIN: 1590 ³	
	Basis 4		

¹ Speicherplätze, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, sind bereits mit einer Basisstation belegt. Wählen Sie eine dieser Basisstationen aus oder schalten Sie die **automatische Wahl** (Automat) von Basisstationen ein. Weitere Informationen ☞ Seite 23.

² Speicherplätze die bereits mit einer Basisstationen belegt sind, sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Wählen Sie für eine weitere Anmeldung einen freien Speicherplatz. Sie können auch einen belegten Speicherplatz auswählen. Die gespeicherte Basisstation auf diesem Speicherplatz wird dann überschrieben. Weitere Informationen über das Anmelden von Mobilteilen ☞ Seite 23.

³ Die Werkseinstellung des Basisstation PIN-Codes (Basis PIN:) ist "1590".

8 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **Telb. voll**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu springen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Zur Eingabe von Namen sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

2 x 1	Leerzeichen eingeben
C	Löschen
*	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weiter gesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Telefonbucheinträge erstellen

▲ oder ▼	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ Telefonbuch , INT	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼ Zufügen , INT	Funktion auswählen
☎ , INT	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
☎ , INT	Rufnummer eingeben (max. 16 Ziffern) und bestätigen

Einträge im Telefonbuch ändern

▲ oder ▼	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ Telefonbuch , INT	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼ Bearbeiten , INT	Funktion auswählen
▲ oder ▼ Eintrag ... , INT	Gewünschten Eintrag auswählen
☎ , INT	Namen ändern und bestätigen
☎ , INT	Rufnummer ändern und bestätigen
▲ oder ▼ Ext. Anruf ... , INT	Gewünschten VIP-Tonruf ¹ auswählen

¹ Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**²) benötigt. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige ☎ Seite 14.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation

Anrufliste

Einträge aus dem Telefonbuch löschen

Einen Eintrag löschen

▲ oder ▼	Hauptmenü öffnen	
▲ oder ▼	Telefonbuch , INT	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼	Löschen , INT	Gewünschte Funktion auswählen
▲ oder ▼	Eintrag ... , INT	Gewünschten Eintrag auswählen
Sicher? , INT oder C	Löschvorgang bestätigen oder abrechen	

Alle Einträge löschen

▲ oder ▼	Hauptmenü öffnen	
▲ oder ▼	Telefonbuch , INT	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼	Alles lösch , INT	Gewünschte Funktion auswählen
Sicher? , INT oder C	Löschvorgang bestätigen oder abrechen	

9 Anrufliste

Insgesamt werden 50 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

Unbekannt	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen. Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
Privat	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

▲ oder ▼	Hauptmenü öffnen	
▲ oder ▼	Anrufliste , INT	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Lesen , INT	Gewünschte Funktion auswählen
▲ oder ▼	In der Anrufliste auf- oder abwärts blättern	

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

▲ oder ▼		Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Anrufliste , INT	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Lesen , INT	Gewünschte Funktion auswählen
▲ oder ▼	z. B.: 012345	Gewünschte Rufnummer auswählen
2 sec	☰ Telefonbuch , INT	Speichervorgang starten
☰, INT		Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen



Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

▲ oder ▼		Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Anrufliste , INT	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Löschen , INT	Gewünschte Funktion auswählen
▲ oder ▼	Eintrag ... , INT	Gewünschten Eintrag auswählen
Sicher? , INT	oder C	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

▲ oder ▼		Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Anrufliste , INT	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Alles löscht , INT	Gewünschte Funktion auswählen
Sicher? , INT	oder C	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Besondere Funktionen

10 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 17 finden Sie die Position im Menü.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 sec

Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

11 Erweitern des Telefonsystems













Über den international genormten **GAP**¹ Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.



Mehrere Mobilteile



Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen


Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

 oder 	Hauptmenü öffnen
 oder  BS Einstell. , 	Untermenü öffnen
Basis PIN:  , 	Basisstation PIN-Code (Werkseinstellung: "1590") eingeben und bestätigen
 oder  Neues MT , 	Untermenü öffnen
PIN eingeb:  , 	Basisstation PIN-Code (Werkseinstellung: "1590") eingeben und bestätigen


 Sie können den Registriermodus auch starten, indem Sie die Taste  an der Basisstation 5 Sekunden drücken.

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 18. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten Basisstation PIN-Code  Seite 17.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

 Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.


Abmelden von Mobilteilen

 Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung "Nicht angem."

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet  Seite 17.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

 Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

¹ **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Erweitern des Telefonsystems

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ➞ Seite 18. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ➞ Seite 18. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

12 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 23
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"> - Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 17
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"> - Setzen Sie alle Funktionen in den Werkzustand zurück. ☞ Seite 26 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none"> - Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummerrückmeldung (CLIP ¹) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Rufnummerrückmeldung ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

Technische Eigenschaften

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP¹
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 9 V, 300 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 6 h
Aufladbarer Akkupack	3.6 V, 400 mAh
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	5°C bis 45°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 120 ms, 300 ms, 600 ms

Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt ☞ Seite 16.

Sprache: Deutsch	Tastensperre: Aus	Tastentöne: Ein
Hörerlautstärke: 2	Externe Melodie: 1	Externe Lautstärke: 5
Interne Melodie: 1	Interne Lautstärke: 5	Basisauswahl: Basis 1
Mobilteilname: Oyster500	Mobilteil PIN-Code: 1590	

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.



¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

Stichwortverzeichnis

15 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden, 17, 23
Abnehmen, 11
Akkuladezustand, 6
Akkus einlegen, 6
Ändern, 19
Anmelden, 17, 18, 23
Anrufannahme, 11
Anrufen, 11
Anrufliste, 15, 20
Anschließen, 5, 6
Aufladen, 6
Auflegen, 11
Ausschalten, 13
automatische Wahl, 18

B

Basisstation, 5, 23
Bedienelemente, 7
Bedienung, 8

C

CLIP, 14

D

Darstellungen, 8
Datum, 16
Display, 8
Displaymeldungen, 20

E

Einschalten, 13
Erstellen, 10, 19
Erweiterung, 23

F

Fehlerbehebung, 25
Fragen und Antworten, 25
Freisprechen, 12
Funktionen, 22

G

Garantie, 27
Gespräch beenden, 11
Gesprächsdauer, 12
Gesprächsweiterleitung, 12

H

Hauptmenü, 15
Hörerlautstärke, 12

I

Impuls-Wahlverfahren, 17, 22
Inbetriebnahme, 5
Interngespräche, 11

K

Konferenzgespräche, 12
Konformitätserklärung, 26

L

Ladestation, 6
Löschen, 20, 21

M

Makeln, 12
Meldungen, 20
Menüstruktur, 15
Mikrofonstummuschaltung, 13
Mobilteil, 23

N

Namenseingabe, 19
Navigation, 10
Navigationstasten, 9
Nebenstellenanlagen, 14

P

Paging, 13
Pfleghinweise, 27
Probleme, 25

R

R-Taste, 14
Reichweite, 24
Rückruf, 11
Rücksprache, 12
Rufnummernanzeige, 14, 20

S

Schreibweisen, 8
Service Hotline, 25
Sicherheitshinweise, 4
Speichern, 10, 19, 21
Standby-Modus, 9
Stummuschaltung, 13
Suchen, 13
Symbole, 8

T

Tastensperre, 13
Tastentöne, 16
Technische Daten, 26
Telefonbuch, 11, 15, 19
Telefonbucheinträge, 10, 19
Telefonieren, 11
Temporäre Tonwahl, 22
Texteingabe, 19
Ton-Wahlverfahren, 17, 22
Tonrufmelodie, 13, 16

U

Uhrzeit, 6, 16

V

Verpackungsinhalt, 5

W

Wählen, 11
Wahlpause, 14, 17
Wahlverfahren, 17, 22
Wahlwiederholung, 11
Weiterleitung, 12
Werkseinstellungen, 16, 26

Z

Zusatzdienste, 14

1	Safety Information	30
2	Putting the Telephone into Operation	31
3	Operating Elements	33
4	Operating the Telephone	34
5	Telephoning	37
6	PBX / Supplementary Services	40
7	Menu Structure	41
8	Phone Book	45
9	Call Log	46
10	Special Functions	48
11	Extending the Telephone System	49
12	In the Case of Problems	51
13	Technical Properties	52
14	Maintenance / Guarantee	53
15	Index	54

Safety Information

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply



Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable battery pack



Caution: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type! Pay attention to correct polarity. There is a risk of explosion if the batteries are inserted in the charging station with incorrect polarity.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment



Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT¹ telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

When you want to dispose of your device, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling company). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.



Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

Putting the Telephone into Operation

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the contents of the package

The package contains:

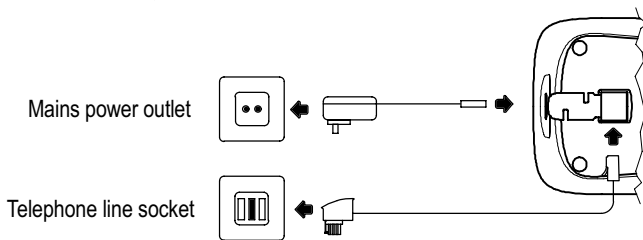
Content	Oyster 50X			
	500	502 ¹	503 ¹	504 ¹
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	1	2	3	4
Operating manual	1	1	1	1

Connecting the base station



Caution: Position the base station at least 1 metre away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug supplied and telephone connection line enclosed.



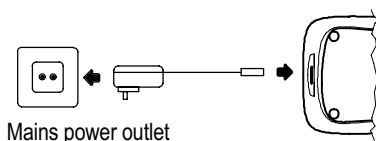
¹ Visit www.audioline.de to find out whether this telephone is available.

Putting the Telephone into Operation

Connecting the charging station¹

Connect the charging station as illustrated in the diagram.

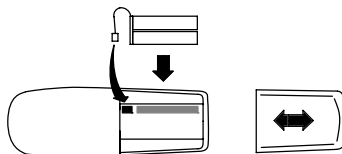
For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Inserting the rechargeable batteries

Insert the battery pack in the open battery compartment and plug the connector in the connection socket. Lay the cable in the grey area beside the batteries. When replacing the batteries, only use ones of the same type.

Close the battery compartment.



Charging the batteries



Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for **at least** 14 hours.

When the handset is inserted in the base/charging station properly, you will hear a confirmation signal and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Low



Empty

Setting the time on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 42 for the sequence of option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 40 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

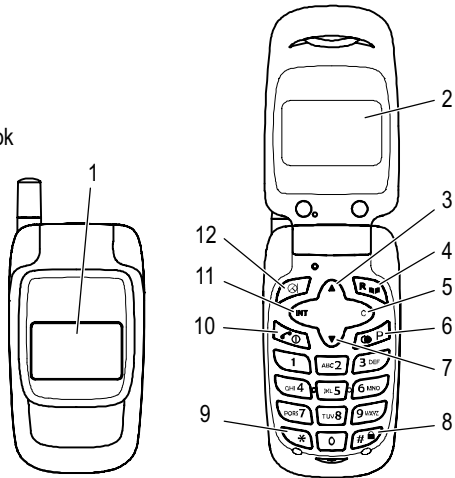
¹ Only applies to telephone sets with at least two handsets; ☞ "Checking the contents of the package" on Page 31.

3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

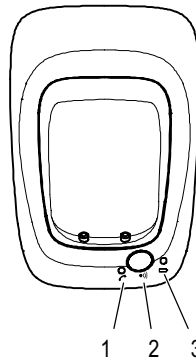
Handset

- 1 Display 1 (outer)
- 2 Display 2 (inner)
- 3 Menu button / Scroll upwards
- 4 R-button / Open the phone book
- 5 Delete / Move 1 level back
- 6 Redial / Dialling pause
- 7 Menu button / Scroll downwards
- 8 Key lock
- 9 Switch ringing tone on/off / Temporary tone dialling
- 10 Call button / Switch handset on/off
- 11 Internal call / OK button
- 12 Muting button (microphone off/on)



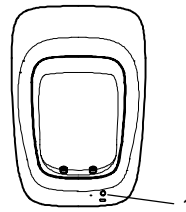
Base station

- 1 LED, call indicator
- 2 Paging button (locate handset)
- 3 LED, battery charge control lamp



Charging station










- 1 LED, battery charge control lamp






















Operating the Telephone

4 Operating the Telephone

Display and notation of operation sequences

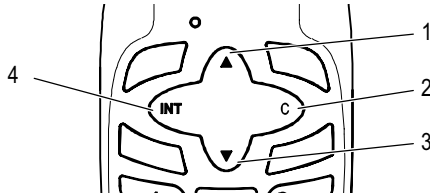
	Enter digits and letters
	Press the button depicted briefly
2 sec	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold 	Press and hold the button depicted
Release 	Release the button depicted
1 to 10 x 	Press the button depicted 1 to 10 times
	Handset rings
	Open the handset (flip open)
	Close the handset (flip shut)
Phone Book or 	Text or icon in the display

Icons in the display

Display	Description
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is poor. Move towards the base station. The more bars in the icon, the better the connection to the base station.
	The key lock is activated.  Page 39
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received.  Page 37
	Handsfree mode has been activated.  Page 38
	The microphone is switched off (muting).  Page 39
Int	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received.  Page 37
	New calls have been registered in the call log.  Page 46
L1	A call is currently being made.
	On: Displays battery capacity. Flashing: The batteries must be recharged. Run-through segments: Batteries are being charged.  Page 32
Oyster500	Name of the handset.  Page 42
1	Internally assigned call number of the handset.  Page 49
13:23	Time display.  Page 42
12-Apr	Date display.  Page 42
Silence	The ringing tone has been switched off.  Page 39

Standby mode

All the descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. Standby mode can be activated by pressing the **C** button.













Navigation buttons

Button	In Standby mode	In a menu
1	- Open the main menu	- Scroll upwards in the menu - Change settings
2		- Move one level back / Delete characters (short press) - Cancel programming and saving processes and return to Standby mode (long press)
3	- Open the main menu	- Scroll downwards in the menu - Change settings
4	- Internal call	- Open the menu displayed - Confirm the programming and saving processes

Operating the Telephone

Navigation in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find out how to access the respective functions.  Page 41









 or 	Open the main menu
 or 	Select the submenu required
INT	Open the submenu
 or 	Select the function required
INT	Open the function
 or 	Select the setting required
	Enter digits and letters using the relevant digit keys
INT	Confirm the input
C	Delete / Move one level back
2 sec C	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode



Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

 or 	Open the main menu
 or  Phone Book , INT	Open the phone book
 or  Add , INT	Select the required function
 , INT	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
 , INT	Enter the phone number (max. 16 digits) and confirm it

5 Telephoning

Taking a call

or Take the call

Ending a call

or End the call

Making a call

Enter the phone number (max. 16 digits)

Delete the last digit if incorrect

Dial the phone number



It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 10 phone numbers dialled in a redialling list.

Open the redialling list

1 to 10 x Select the entry and dial the number

Calling back received calls

The telephone stores the numbers of the last 50 calls received in a call log.

or Open the main menu

or Caller ID Open the submenu

or Search Open the function

or Select an entry and dial the number

Dialling numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function; Page 45.

Open the phone book

or Select an entry and dial the number

Internal calls

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.



HS1: , e.g. Dial the internal call number of the handset required

HS2: Take the call on the other handset

HS1 / HS2: End the internal call



Telephoning

Forwarding external calls internally

HS1: , e.g.  Dial the internal call number of the handset required during the external call



HS2:  Take the call on the other handset

HS1:  Forward the call


 If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the  button.

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.



HS1: , e.g.  Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2:  Take the call on the other handset

HS1:  Change back and forth between the callers


Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: , e.g.  Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2:  Take the call on the other handset

HS1: 2 sec  Start the conference facility

HS1 / HS2:  The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 4 settings during a call.

 or  Select the required volume

Talk time display

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during the call. This information remains in the display for about 5 seconds after ending the call.

Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker during a call.

2 sec  Activate the handsfree facility

2 sec  Deactivate the handsfree facility

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.



Deactivate the microphone (muting function activated)



Activate the microphone

Key lock

The key lock function prevents functions being activated inadvertently.



Activate the key lock function



Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated. The emergency calls number 112 can still be dialled.



Deactivate the key lock function

Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be switched off.



Deactivate the ringing melody



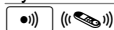
Calls are subsequently only indicated visually. The LED on the base station flashes and the display lighting on the handset lights up.



Activate the ringing melody

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of a search tone.



Start the search tone



End the search tone

Switching the handset off and on

You can switch the handset off to save the batteries.




Switch the handset off




Switch the handset on

6 PBX / Supplementary Services

R-button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, functions such as transferring calls and automatic call back can be used via the **R button**. Please refer to the operating manual supplied with your private branch exchange to determine which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the Flash time,  Page 43.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a number to get an outside line with its corresponding dialling tone. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is advantageous to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone. Setting the dialling pause,  Page 43.




Insert the dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a specific time before dialling the actual phone number.



The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference calls. The supplementary services can be used in conjunction with the **R button**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the Flash time,  Page 43.

Caller ID (CLIP¹)





The caller ID display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call log.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

7 Menu Structure

Main menu

Open the main menu by pressing the  or  button. Refer to Page 36 for information on navigating through the menu and entering data.

Phone Book


Search			
Edit	Entry 1	<input type="button" value="INT"/>	Name: # 1 Number: # Ext Ring: 2
	Entry 2		
	Entry ...		
Add	Name: #		Number: #
Delete	Entry 1	<input type="button" value="INT"/>	Sure ?
	Entry 2		
	Entry ...		
Erase All	Sure ?		

Caller ID ³

Search			
Delete	Entry 1	<input type="button" value="INT"/>	Sure ?
	Entry 2		
	Entry ...		
Erase All	Sure ?		

¹ Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Use the Star button to switch between upper and lower case.

² This function is used to assign a certain ringing melody to a phone book entry. Your handset then rings with this melody when a call is received from this caller. This function requires the caller ID feature (CLIP⁴).

³ The (CLIP⁴) feature is necessary to display and save phone numbers in various call logs. The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. Further information on the caller ID (CLIP),  Page 40.

⁴ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation

Menu Structure

HS Setting

Melody Ext ¹	Ext Ring: 1 - 25	1 - 4	
Melody Int ¹	Int Ring: 1 - 25	1 - 4	
Set Keytone ²	ON		
	OFF		
Switch ³	ON		
	OFF		
User Name ⁴	User Name #		
Set PIN ⁵	HS PIN: #	New PIN: #	Retype PIN: #
Direct Call ⁶	Number: #		
Language ⁷	1 - 10		
Set Clock	Input Time: #	Input Date: #	
Set Default	HS PIN: #	Sure ?	

¹ There are 9 monophone and 16 polyphone ringing melodies available for selection. The volume of the monophone and polyphone ringing melodies can be set to one of 4 levels.

² This option is used to switch the key tones on and off.

³ If you have activated the function, an external call is automatically taken when the handset is flipped open and ended when closed. If you deactivate this function, you must take and end each call received by pressing the Call button.

⁴ The name entered appears in the display in Standby mode.

⁵ The default setting of the handset PIN code (HS PIN:) is "1590". If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. If you forget or lose the PIN code, please contact our Service Hotline, ☎ Page 51.

⁶ This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed. Press the **R** button twice in quick succession to end the function.

⁷ A total of 10 languages are available: English, French, German, Spanish, Dutch, Italian, Greek, Turkish, Russian and Portuguese.

BS Setting

Base PIN: 按	Dial Mode ¹	Tone
		Pulse
	Flash Time ²	Flash 100ms
		Flash 120ms
		Flash 300ms
		Flash 600ms
	Pause Time ²	Pause 2 Sec
		Pause 3 Sec
		Pause 4 Sec
	New HS ³	Subsc PIN: 按
	Remove HS ⁴	Remove HS: 按
	Change PIN ⁵	New PIN: 按 Retype PIN: 按

¹ The telephone can be operated in new, digital exchanges (Tone) as well as analogue exchanges (Pulse).

² Further information, [☞](#) Page 40.

³ This menu is used to set the base station in Registration mode. Further information, [☞](#) Page 49.

⁴ This can be used to deregister handsets from your base station. Further information, [☞](#) Page 49.

⁵ The default setting of the base station PIN code (Base PIN:) is "1590". If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. If you forget or lose the PIN code, please contact our Service Hotline, [☞](#) Page 51.

Menu Structure

Select BS ¹	* Base 1		
	Base 2		
	Base 3		
	Base 4		
	Base auto		
HS Register ²	* Base 1	Searching...	"012345" INT ▶
	Base 2		
	Base 3	▶ PIN: 1590 ³	
	Base 4		

¹ Memory locations marked by an asterisk are already assigned to a base station. Select this base station or switch to **Base auto** for automatic base station selection. Further information, [Page 49](#).

² Memory locations already assigned to base stations are identified by an asterisk. Select a free memory location for a further registration. You can also select a memory location already assigned. The base station assigned in this memory location is then overwritten. For further information on registering handsets, [Page 49](#).

³ The default setting of the base station PIN code (Base PIN:) is "1590".

8 Phone Book

You can use the phone book to store up to 50 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- When the memory capacity is fully used up, the message **Phone Book is Full** appears in the display. In order to create space, existing entries must be deleted.
- The phone book entries are arranged in alphabetical order. To skip directly to the required phone book entry, press the first letters of the corresponding name.

Entering names

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters and digits are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

2 x 1	Enter a space
C	Delete characters
*	Switch between upper and lower case



To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

Creating phone book entries

▲ or ▼	Open the main menu
▲ or ▼ Phone Book , INT	Open the phone book
▲ or ▼ Add , INT	Select the required function
✱ , INT	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
✱ , INT	Enter the phone number (max. 16 digits) and confirm it

Editing entries in the phone book

▲ or ▼	Open the main menu
▲ or ▼ Phone Book , INT	Open the phone book
▲ or ▼ Edit , INT	Select the required function
▲ or ▼ Entry ... , INT	Select the required entry
✱ , INT	Modify the name and confirm the changes
✱ , INT	Modify the phone number and confirm the changes
▲ or ▼ Ext Ring:... , INT	Select the required VIP ringing tone ¹

¹ This function is used to assign a certain ringing melody to a phone book entry. Your handset then rings with this melody when a call is received from this caller. This function requires the caller ID feature (**CLIP**²). Further information on the caller ID (CLIP), Page 40.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation

Call Log

Deleting entries from the phone book

Deleting a single entry

▲ or ▼		Open the main menu	
▲ or ▼	Phone Book	, INT	Open the phone book
▲ or ▼	Delete	, INT	Select the required function
▲ or ▼	Entry ...	, INT	Select the required entry
Sure ?	, INT	or C	Confirm or cancel the deleting process

Deleting all the entries

▲ or ▼		Open the main menu	
▲ or ▼	Phone Book	, INT	Open the phone book
▲ or ▼	Erase All	, INT	Select the required function
Sure ?	, INT	or C	Confirm or cancel the deleting process

9 Call Log

A total of 50 phone numbers are stored in a call log.



The caller ID function is a supplementary service offered by telephone network providers. Your telephone displays the phone number of the caller when your telephone network provider offers this service. Contact your network provider for further information.

Messages in the display:











Unavailable	The phone number is received only partially or with errors. Information related to the phone number is not available. It could concern an international call.
Private	The caller has suppressed the transmission of their phone number.

Displaying numbers in the call log

▲ or ▼		Open the main menu	
▲ or ▼	Caller ID	, INT	Open the call log
▲ or ▼	Search	, INT	Select the required function
▲ or ▼		Scroll up or down in the call log	

Saving a phone number in the call log in the phone book

A phone number stored in the call log can be saved in the phone book directly.









 or 		Open the main menu
 or 	Caller ID	, INT Open the call log
 or 	Search	, INT Select the required function
 or 	e.g: 012345	Select the required phone number
2 sec 	Phone Book	, INT Start the saving process
 INT		Enter the name (max. 12 characters) and confirm it









As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call log.

Deleting phone numbers from the call log

Deleting individual phone numbers

 or 		Open the main menu
 or 	Caller ID	, INT Open the call log
 or 	Delete	, INT Select the required function
 or 	Entry ...	, INT Select the required entry
Sure ?	, INT or C	Confirm or cancel the deleting process

Deleting all phone numbers

 or 		Open the main menu
 or 	Caller ID	, INT Open the call log
 or 	Erase All	, INT Select the required function
Sure ?	, INT or C	Confirm or cancel the deleting process

Special Functions

10 Special Functions

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 43 for the sequence of option selections.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

2 sec

Press when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

11 Extending the Telephone System













The international **GAP**¹ standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that certain functions are not available.

Multiple handsets


Up to 5 handsets can be registered on the base station.



Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Registration mode.

 or 		Open the main menu	
 or 	BS Setting	, 	Open the submenu
Base PIN:			Enter the base station PIN code (default setting: "1590") and confirm it
 or 	New HS	, 	Open the submenu
Subc PIN:			Enter the base station PIN code (default setting: "1590") and confirm it



Registration mode can also be started by pressing the  button on the base station for 5 seconds.

Now register the handset,  Page 44. The currently valid base station PIN code is used for registration purposes,  Page 43.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.




To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets



A handset can only be removed from a base station using another handset which is registered to that base station. The message "No Base" appears in the display of the handset deregistered.

Handsets are deregistered via the menu,  Page 43.

Multiple base stations

The range of the handset can be increased by registering it on several base stations. The handset can be registered on up to 4 different base stations simultaneously. Each base station requires its own telephone cable socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.




Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.


¹ **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Extending the Telephone System

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the **Base auto** option for the automatic selection of a base station,  Page 44. The handset then automatically searches for the nearest base station with the best connection.

Mobility through registration at various locations




Register the handset on base stations at various locations. Activate the **Base auto** option for the automatic selection of a base station,  Page 44. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station within range.

12 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"> - Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code.  Page 49
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"> - The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly.  Page 43
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"> - The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none"> - Reset all the functions to their default settings.  Page 52 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty in a short time	<ul style="list-style-type: none"> - The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 14 hours.
The CLIP ¹ function does not work	<ul style="list-style-type: none"> - The caller ID function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

Technical Properties

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP¹
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 9 V, 300 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 6 h
Rechargeable battery pack	3.6 V, 400 mAh
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	5°C to 45°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 120 ms, 300 ms, 600 ms

Default settings

The default settings can be restored via the menu,  Page 42.

Language: German	Key lock: Off	Key tones: On
Receiver volume: 2	External call melody: 1	External call volume: 5
Internal call melody: 1	Internal call volume: 5	Base selection: Base 1
Handset name: Oyster500	Handset PIN code: 1590	

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive: 1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device. To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.



¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your equipment shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE equipment together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Index

B

Base auto, 44
Base station, 31, 49
Battery charge status, 32
Brokering, 38

C

Call log, 41, 46
Caller ID, 40, 46
Calling back, 37
Charging, 32
Charging station, 32
CLIP, 40
Conference calls, 38
Connection, 31, 32
Creating, 36, 45

D

Date, 42
Declaration of Conformity, 52
Default settings, 42, 52
Deleting, 46, 47
Deregistering, 43, 49
Dialling, 37
Dialling mode, 43, 48
Dialling pause, 40, 43
Display, 34
Display messages, 46

E

Editing, 45
Ending a call, 37
Entering names, 45
Entering text, 45
Explanations, 34
Extending, 49

F

Forwarding, 38
Functions, 48

G

Guarantee, 53

H

Handset, 49
Handsfree, 38
Holding a call, 38

I

Icons, 34
Inserting the batteries, 32
Internal call, 37

K

Key lock, 39
Key tones, 42

M

Main menu, 41
Maintenance, 53
Making a call, 37
Menu Structure, 41
Messages, 46
Muting, 39
Muting button, 39

N

Navigation, 36
Navigation buttons, 35
Notation, 34

O

Off-hook, 37
On-hook, 37
Operating elements, 33
Operation, 34

P

Package contents, 31
Paging, 39
Phone book, 37, 41, 45
Phone book entries, 45
phone book entries, 36
Private branch exchanges, 40
Problems, 51
Problems and solutions, 51
Pulse dialling mode, 43, 48

R

R-button, 40
Range, 50
Receiver volume, 38
Redialling, 37
Registering, 43, 44, 49
Ringing melody, 39, 42

S

Safety information, 30
Save, 47
Saving, 36, 45
Search, 39
Service hotline, 51
Standby mode, 35
Starting up, 31
Supplementary services, 40
Switching off, 39
Switching on, 39

T

Taking a call, 37
Talk time, 38
Technical data, 52
Telephoning, 37
Temporary tone dialling, 48
Time, 32, 42
Tone dialling mode, 43, 48
Transferring calls, 38
Troubleshooting, 51

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH

Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88

(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de